

Initiantinnen und Initianten

Genossenschaft Gägewind

In der Genossenschaft Gägewind haben sich Menschen zusammengeschlossen, um die Verwirklichung von Projekten im Nachhaltigkeitsbereich zu fördern. Das gemeinsame Auftreten und die anerkannte Rechtsform ermöglichen es bei Projekten einen weiteren Personenkreis zu erreichen und zu überzeugen.

Der Zweck ist die Anregung und Förderung von individuellen und gemeinschaftlichen Lebensräumen und -inhalten. (Genossenschaft Gägewind, 08.02.16)

Das erste Treffen der Genossenschaft fand im Dezember 2015 statt. Aktuell sind 27 Personen Mitglied der Genossenschaft und wir haben fünf Projekte, die wir aktiv verfolgen.

InitiantInnen-Steckbriefe

Fini Plössl

Schon als Kind bin ich gerne draussen in der Natur gewesen und der Wunsch, dies auch in meine Arbeit zu integrieren, hat mich zur Landwirtschaft gebracht. Darüber hinaus wollte ich keine strikte Trennung zwischen meinem Arbeitsleben und meinem Leben an sich haben. Beides so verbinden zu können und damit einen Ort sinnvoll und nachhaltig zu gestalten und zu beleben ist mir ein Anliegen.

Es reizt mich, auf kleinstem Raum möglichst verschiedene Kulturen anzubauen. Solch eine Diversität lässt ein natürliches und harmonisches Gleichgewicht der Natur zu und gerade diese Vielfalt ermöglicht eine grosse Produktivität der einzelnen Pflanze.

Die Produkte direkt in meinem Umfeld vermarkten zu können, ist mir wichtig, da dies eine hohe Wertschöpfung der Arbeit bedeutet und ein Bezug zwischen Produzent und Konsument schafft.

Besonders wertvoll erachte ich, dies in einer Gemeinschaft ausprobieren zu können. Denn durch die Zusammenkunft verschiedener Fähigkeiten und Interessen entsteht eine bunte Palette an Möglichkeiten, die wiederum Unterstützung und Motivation mit sich bringt.

Interessensbereiche: Landwirtschaft, v.a. Gemüse-, Obst- und Kräuteraanbau; Verarbeitung Heilkräuter; Verknüpfung Kunst/Kultur und Landwirtschaft; Lebensgemeinschaft

Ausbildung: Landwirtin mit Fachrichtung Biolandbau + biodynamischer Anbau

Silas Fuchser

Dieses Projekt ermöglicht mir meine Vielfältigkeit weiter auszubauen. Ich kann mir viel Wissen, Arbeitstechniken und Sozialkompetenzen aneignen, was mich sehr anspricht mitzuwirken. Der Natur stehe ich sehr nahe, sie zu schützen und zu erhalten ist mein Wunsch.

Die Zeit lehrte mich, dass nur die Überzeugung einer Sache eine wirkliche Veränderung mit sich bringt. Ich bin überzeugt, ich muss etwas ändern. Damit ich und meine Nachfahren längerfristig auf diesem Planeten überleben können, braucht es einen veränderten Bezug zur Natur. Ich möchte Brücken schaffen und Menschen aufzeigen, was wir tun können, um unsere Natur und auch uns selbst zu schützen. Aufklärung und allgemein gültiges Hinterfragen sind meine persönlichen Ziele, welche ich den Menschen in meiner Umgebung mitgeben möchte.



September 17

Der Anbau von Nahrungsmitteln will ich selbst in die Hand nehmen und zwar so, dass die Natur nicht darunter leidet.

Ausbildung: Polymechaniker, zwei Jahre Biologiestudium

Interessensbereiche Viva Gamsten: Landwirtschaft, Veredelung, Ökologische Aufwertung, Wissensvermittlung

Manuel Bayer

Mich reizt am Gamsten vor allem das bewusste Zusammenwohnen mit spannenden Menschen und der ökologische Umbau des Hauses und die faszinierende Vielfalt an Tieren und Pflanzen auf dem Areal und die hübsche Nagelfluh-Böschung und die Lage im Grünen und und und...

Ausbildung: Gärtner, Umweltingenieur FH

Interessensbereiche Viva Gamsten: Hausumbau, Planung, Wohnen, Ökologische Aufwertungen, Permakultur, CBD-Gras

Miro De Monaco

Ausbildung: Maschinenbaukonstrukteur

Interessensbereiche Viva Gamsten: Landwirtschaft, Veredelung, soziales Wirtschaftskonzept, Ernährungssouveränität,

